

Aus der Dewezet Hameln
 Ausgabe 090100 - Dewezet Hauptausgabe
 Mittwoch, 20. November 2013
 Seite 22
 © 2012 Dewezet

Hilfe der Tafel kommt in Aerzen an

Angebot besteht ein Jahr / Sammelaktion

Aerzen. Die Außenstelle der Hamelner Tafel in Aerzen zieht nach einem Jahr ehrenamtlicher Arbeit eine positive Bilanz. Auf Initiative von Bürgermeister Bernhard Wagner hatten sich im Herbst vergangenen Jahres zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen zusammengefunden, um in Zusammenarbeit mit der Hamelner Tafel am Standort Aerzen eine kostenlose Lebensmittelabgabe an Berechtigte zu organisieren. Die Räumlichkeiten stellen nach wie vor die Wohngruppen Aerzen an ihrem Standort am ehemaligen Aerzener Bahnhof zur Verfügung.

„Der Saal der ehemaligen Bahnhofsgaststätte bietet sehr gute räumliche Voraussetzungen für die Lebensmittelausgabe. Darüber hinaus liegt die Ausgabestelle nicht unmittelbar im Zentrum, ist aber dennoch für jedermann gut zu erreichen“, lautet die Ansicht des Bürgermeisters. Und auch die Spendenbereitschaft der Bevölkerung und Geschäftsleute lobt Bernhard Wagner.

Mittlerweile hat sich ein fester Stamm von 20 bis 25 engagierten Damen gebildet, die in Wechselschichten einmal wöchentlich am Mittwochvormittag ab 11 Uhr die gespendeten Lebensmittel an 30 bis 40 registrierte Kunden ausgeben. „Die Zusammenarbeit und die Ab-

sprachen unter den Damen klappen hervorragend. Es musste bisher kein Tafel-Termin wegen eines Mangels an Helfern ausfallen. Da ist ein echtes Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Gruppe entstanden“, erzählt der Bürgermeister.

Insgesamt wären im Gemeindegebiet etwa 70 Personen berechtigt, sich aufgrund ihres geringen Einkommens bei der Tafel kostenlos mit Lebensmitteln einzudecken. „Leider erreichen wir mit unserem Angebot nicht alle“, bedauert Bernhard Wagner.

Als nächstes planen die Tafel-Helfer die Aktion „Ein Produkt mehr“ am 30. November am Einkaufszentrum Blanksmiede sowie in Groß Berkel. „Hierbei geht es darum, haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis oder Konserven zu sammeln, um eventuell im Laufe des Jahres auftretende Versorgungsengpässe ausgleichen zu können“, erklärt der Bürgermeister den Hintergrund der Aktion.

Auch das „Net-Fleck Aerzen“ ruft zu Lebensmittelspenden für die Tafel auf. Bis zum 9. Dezember können haltbare Lebensmittel montags, donnerstags und freitags in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im Jugendraum in der Domänenburg abgegeben werden. sbr